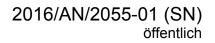
Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr: Status



Stellungnahme	Datum:	31.08.2016		
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in:	S 3, Steffen Bockhahn		
	bet. Senator/-in:			
Federführendes Amt: Amt für Schule und Sport	bet. Senator/-in:			
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt				

Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)

Änderung Haushaltsplan 2016

Sanierung der Sprunggrube in der Sporthalle Marienehe

Beratungsfolge:

Datum Gremium

07.09.2016 Bürgerschaft

Zuständigkeit

Kenntnisnahme

Beschlussvorschriften:

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

Die Sprunggrube in der Sporthalle Marienehe wurde in den 1970- ger Jahren eingebaut. Sie ist auf Grund des hohen Auslastungsgrades und der langen Lebensdauer in einem äußerst desolaten Zustand. Es besteht die Gefahr, einer kurzfristigen Sperrung. Die Sprunggrube ist als Trainingselement für die Turnerinnen und Turner der Abt. Turnen der SG Fiko Rostock e. V. und die studentische Ausbildung der Universität Rostock unverzichtbar.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushalsjahr: 2016	
Teilhaushalt: 40	
Produkt: 20401	Bezeichnung: Sportstätten und Bäder
Produktkonto: 78571000	Auszahlungen für bewegliche Sachen des
	Anlagevermögens
Investitionsmaßnahme Nr.:	
4042401201400199	Bezeichnung:investive Ausstattung von
	Sportstätten und Bädern, Pos. 2
	Ersatzbeschaffung von Sportgeräten

				EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haush Haushaltsjahr	altsrest für	0.	a.	0	59.833, 25
Bisherige eingereichte Haushaltsüber Trockensprunganlage Laufhalle)	rschreitung (Sa	anieru	ing +		100.000
🛛 unechte Deckungsfähigkeit					
echte Deckungsf\u00e4higkeit					
neu beantragte Haushaltsüberschreitu	ng insgesamt		+		100.000
davon:					
 Haushaltsüberschreitung netto 					
 Haushaltsüberschreitung abzugsfäh 	ige Vorsteuer				
Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/- auszahlungen		=	0	259.833 ,25	

Es wird darauf hingewiesen, dass Erträge/Einzahlungen der Verwaltungstätigkeit entsprechend § 12 GemHVO- Doppik nicht für Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit eingesetzt werden dürfen.

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept:

Mit dem prognostizierten Jahresergebnis 2016 wird das geplante Konsolidierungsergebnis voraussichtlich erreicht. Die Umsetzung bisher nicht geplanter Maßnahmen steht dem Konsolidierungsziel entgegen.

In Vertretung

Dr. Chris Müller Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und 1. Stellv. des Oberbürgermeisters